



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Veränderung der Erlösobergrenzen vom 02.02.2011 in Sachen der
Stadtwerke Bad Wildbad GmbH & Co. KG, 75323 Bad Wildbad
– Netzbetreiberin (NB) –

Für die NB wird gemäß § 21a EnWG i. V. m. §§ 2, 4, 24, 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV
– jeweils in den zum Zeitpunkt der Entscheidung geltenden Fassungen – folgen-
de Entscheidung getroffen:

Die Festsetzung der Erlösobergrenzen aus dem Betrieb des Stromnetzes der NB
gemäß Bescheid vom 03.12.2008 (Az: 1-4455.4-3/16) gemäß Ziffer I. 1. des Te-
nors wird aufgehoben.

Die Erlösobergrenzen (netto) aus dem Betrieb des Stromnetzes der NB werden
für die Jahre 2009 bis 2013 unter Einbeziehung eines normierten Effizienzwertes
von 87,5% nunmehr wie folgt (niedriger) festgesetzt:

2009	2.412.637,11 €
2010	2.407.693,62 €
2011	2.404.635,47 €
2012	2.401.690,80 €
2013	2.398.853,51 €

nachrichtlich:

Unter Berücksichtigung des Bescheides zur periodenübergreifenden Saldierung
für das Kalenderjahr 2008 vom 20.10.2009 (Az: 1-4455.4-3/16) ergeben sich
damit nunmehr – unbeschadet anderer nach der ARegV zulässiger Veränderun-
gen – nachfolgende Erlösobergrenzen:

2009	2.412.637,11 €
2010	2.415.798,99 €
2011	2.410.997,05 €
2012	2.407.810,58 €
2013	2.404.731,50 €

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen des Bescheides vom 03.12.2008 unver-
ändert.

Stuttgart, den 02.02.2011
Az.: 6-4455.4-3/16